



23.02.2015 – 13:40 Uhr

ikr: Betrifft: Rollenbilder - die Erfolgsgeschichte findet eine Fortsetzung

Vaduz (ots/ikr) -

Das Interreg-Projekt "betrifft: Rollenbilder" des Referats für Frauen und Gleichstellung Vorarlberg, der Stabsstelle für Chancengleichheit Graubünden und der Stabsstelle für Chancengleichheit Liechtenstein wurde zwischen Februar 2012 und Dezember 2014 erfolgreich durchgeführt. Aufgrund der positiven Resonanz und der Notwendigkeit weiterhin Sensibilisierungsarbeit zu leisten wird das Projekt bis Ende Juni 2015 weitergeführt.

"betrifft: Rollenbilder" verfolgte drei Projektstränge: Eine Online-Befragung bei Jugendlichen und jungen Erwachsenen, eine Öffentlichkeitskampagne und eine Wanderausstellung inkl. Vortragsreihe.

Einstellungen verändert - Verhalten unverändert

Das Resultat der Online-Befragung sehr verkürzt dargestellt: Die Jugendlichen aus den drei Regionen unterscheiden sich klar in ihren von Familie, Schule oder Medien vermittelten Rollenbildern und ihrem eigenen Verhalten. So möchten die meisten jungen Frauen und Männer die Haushaltspflichten gerecht verteilen; im konkreten Fall überlassen die Männer die meisten Haushaltstätigkeiten aber den Frauen. Generell sind die heutigen Jugendlichen auf Fragen der Gleichstellung sensibilisiert, junge Frauen jedoch deutlich mehr als junge Männer. Das zeigt sich sowohl in ihren Einstellungen als auch im Verhalten. Der Schlussbericht ist unter www.rollenbilder.org abrufbar.

Die Rolle deines Lebens?

Unter dem Motto "Die Rolle deines Lebens" wurde eine Plakataktion in Schulen, Jugendarbeitsstellen und weiteren öffentlichen Stellen durchgeführt. Zudem wurden Flyer zum Projekt verteilt, eine Homepage erstellt und mit Inseraten in Wochenzeitungen auf die Thematik aufmerksam gemacht.

Der rollen:parkour

Mit der interaktiven Wanderausstellung ist es gelungen, Jugendliche und junge Erwachsene spielerisch zum Thema Rollen und Stereotype heranzuführen und aha-Erlebnisse zu ermöglichen. Die Ausstellung wurde in Chur, Bregenz, Schaan und Vaduz gezeigt. Insgesamt wurden mit der Ausstellung ca. 1750 Personen erreicht.

Regierungsrat Mauro Pedrazzini, Liechtenstein: "Mit dem Interreg-Projekt betrifft: Rollenbilder ist es uns gelungen, Jugendliche sowie Frauen und Männer zu ermutigen neue und unübliche Wege zu beschreiten. Es konnten Impulse gesetzt werden, damit sie sich entsprechend der persönlichen Neigung und ihren Talenten entfalten können".

Und weiter geht es....

Im Projekt konnte zusätzlich ein Rollenquiz entwickelt werden, welches ab Ende Monat auf www.rollenbilder.org abrufbar ist. In den Kinos der drei Regionen wird derzeit der Trailer "Weg mit Klischees und Rollenbilder" zur Sensibilisierung von festgefahrenen Rollenbildern gezeigt. Die Wanderausstellung geht weiter auf die Reise: Zudem werden weiterhin Workshops für Jugendliche angeboten und ein Workshop für Medienschaffende organisiert. Bei Interesse an einem Angebot gibt nachfolgende Stelle gerne Auskunft: info.scg@llv.li

Kontakt:

Stabsstelle für Chancengleichheit
T +423 236 64 40
sabine.monauni@llv.li

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100000148/100768889> abgerufen werden.